

Reportage AM WOCHENENDE

Nikolaus komm in unser Haus...

Wer war eigentlich der Bischof, der am 6. Dezember tausende Kinder glücklich macht?

REGION. -nik- Für viele Menschen ist der Nikolaus ein Mann mit weißem Bart, dickem Bauch und rotem Mantel. Dieser ist aber eine Erfindung der Neuzeit. Die Geschichte des eigentlichen heiligen Nikolaus liegt weit zurück. Vor vielen hundert Jahren lebte ein Mann Namens Nikolaus in dem Land, das wir heute Türkei nennen. In seinen jungen Jahren war Nikolaus natürlich noch kein Bischof. Und noch lebte er auch nicht in Myra, sondern in einer anderen Stadt. Nikolaus war damals ein reicher Mann. Von seinen Eltern hatte er viel Geld, ein großes Haus und manch anderen Besitz geerbt.

dienen.“ Die traurige Stimme des Vaters und das Weinen der Mädchen stimmen Nikolaus nachdenklich. Kann er nicht helfen? Rasch läuft er zurück in sein Haus. Dort füllt er einen Sack mit Goldstücken. Er eilt zurück zur Gartenmauer. Er geht bis zu der Stelle, an der die Mauer ein Fenster zum Wohnhaus hat. Schnell schaut Nikolaus sich um: niemand hat ihn gesehen. Da nimmt er den Sack mit den Goldstücken und wirft ihn hinein! Bevor noch jemand aus dem Fenster schauen kann, dreht er sich um und läuft davon.

Ein anonymes Geschenk

In den Sommermonaten, wenn es schön warm war, spielte sich das Leben der Menschen auf den Straßen ab. Gern spazierte Nikolaus dann umher und hörte auf das Stimmengewirr in den Gassen.

Im Haus hat der arme Vater das ungewöhnliche Geräusch am Fenster gehört. Und wie groß ist seine Überraschung, als er den aufgeplatzten Sack und die vielen Geldstücke entdeckt! Woher das Geld wohl kommt? Wer hat es durch die Fensteröffnung geworfen? Rasch schaut der Vater auf die Straße hinaus. Aber dort ist es menschenleer! Nur etwas weiter oben in der Straße, dort, wo die Häuser der Reichen stehen, meint er eine Bewegung an der Haustüre wahrzunehmen. Dort wohnt doch der reiche junge Mann, dieser



Auch heute noch macht der Nikolaus jedes Jahr am 6. Dezember viele Kinder glücklich. Oft erinnert sein Kostüm auch noch an den Bischof von Myra. Foto: Müller

Nikolaus?! Er wendet seinen Blick wieder dem Geld zu: Ob es wirklich für ihn und seine Töchter bestimmt ist? Dann wäre er allen Kummer und alle Sorgen los! Die Frage, wer der gute Geber ist, lässt ihm keine Ruhe. Er beschließt, im Haus von Nikolaus nachzufragen. All seinen Mut nimmt er zusammen und klopf an. Der Diener führt ihn zu Nikolaus in den Garten. „Junger Herr“, spricht

der Vater, und sinkt vor Nikolaus auf die Knie. „sag, bist du es, der einen Geldsack durchs Fenster in mein Haus geworfen hat? Ist es wirklich gedacht, mir und meinen Töchtern zu helfen?“ „Steh nur auf“, antwortet Nikolaus und hilft dem Mann auf die Füße. „Ich hörte zufällig von deiner Not. Es ist doch nicht schwer, von dem Vielen, was ich besitze, abzugeben. Du brauchst mir

nicht zu danken. Ich freue mich mit euch, wenn es dir und deinen Töchtern gut geht.“ Jahre sind vergangen. Nikolaus ist älter und reifer geworden. Nun unternimmt er Reisen, um andere Städte kennenzulernen. Eines Morgens will er in der Stadt Myra die Kirche besuchen. Zu Tagesbeginn möchte er dort beten. Die Lehren Jesu sind ihm wichtig! Er weiß, dass Gott ihn liebt. Er möchte wie Je-

sus den Menschen helfen. Als er den dunklen Kirchenraum betritt, stellt sich ihm plötzlich ein alter Mann entgegen: „Das ist er, das ist unser neuer Bischof!“, ruft er in die Kirche hinein. Nikolaus ist verwirrt: „Ich bin kein Bischof!“, sagt er und will sich abwenden. Doch der Mann hält ihn fest: „Unser alter Bischof ist vor kurzer Zeit gestorben. Nun brauchen wir einen neu-

en Bischof, der sich um uns sorgt und uns führt. In der vergangenen Nacht haben wir gebetet, dass Gott uns zeigen möge, wer unser Bischof sein soll.“ Die Augen des alten Mannes glänzen. „Wir meinten, dass Gott sicher einen guten und frommen Menschen zu uns schicken wird. Und du bist nun schon so früh am Morgen in die Kirche gekommen! Wer seinen Tag im Gebet unter den Schutz Gottes stellt, der ist sicher ein guter Bischof für uns!“ Sollte dieses wirklich Gottes Wille sein? Nikolaus denkt darüber nach. Er möchte überlegen, ob er als Bischof den Menschen und Gott dienen kann. Plötzlich merkt er, dass in der Kirche noch viele andere Menschen sind. Alle hoffen, dass er ihr Bischof werden wird! Die hoffnungsvollen Augen der Menschen und ihre Bitten bleiben bei Nikolaus nicht ungehört. Einige Zeit später wird Nikolaus zum Bischof von Myra geweiht. Nikolaus spürt, dass er Gott und den Menschen als Bischof gut helfen kann.

Hilfe in der Hungersnot

Wieder ist eine lange Zeit vergangen. Die Menschen in Myra lieben ihren Bischof. Sie haben erfahren, dass sie mit ih-

ren Sorgen und Nöten bei ihm ein offenes Ohr und Hilfe finden. Und nun herrscht große Hungersnot im Land, die Hitze hat alles Korn verdorren lassen. Die Menschen haben großen Hunger. Da, eines Tages, fahren die Menschen den Schiffen das Korn abkaufen. Doch die Schiffer verkaufen nichts: „Unser Dienstherr wird uns bestrafen, wenn wir nicht alles Korn zum Zielhafen bringen“, so sagen sie. Da geht Bischof Nikolaus zum Hafen: „Gebt den Menschen von eurem Korn. Gott selber wird eure Schiffe wieder füllen. Euer Dienstherr wird zufrieden sein.“ Die Schiffer sind skeptisch. Aber sie sehen die hungrigen Menschen und geben schließlich doch von ihrem Korn ab. Bischof Nikolaus teilt alles gerecht. Alle werden satt. Und auch die Felder können neu bestellt werden. Die Schiffe aber sind tatsächlich später vollbeladen im Zielhafen angekommen! Bis heute haben die Menschen nicht vergessen, wie viel gutes Bischof Nikolaus getan hat und deswegen feiern wir jedes Jahr am 6. Dezember den Nikolaustag!

Advents KALENDER

QUER BEET

Nur ein Türchen für täglich neue Spaßchen!

Und was ist mit Ernst?

Lachen und gewinnen!

Jetzt QR-Code scannen!

Neue Termine
Vorfreude auf 2021
Jetzt Tickets sichern – zum Verschenken oder gleich selbst behalten.

Weitere Infos unter:
querbeet.live/evm-adventskalender

WWW.NEUWIED-MUSIK.DE

VERLEGT! NEUES DATUM:	VERLEGT! NEUES DATUM:	VERLEGT! NEUES DATUM:	VERLEGT! NEUES DATUM:
WIRD NOCH VERÖFFENTLICHT!	MI 17.03.2021 EINLASS: 19.00 UHR BEGINN: 20.00 UHR	SO 09.05.2021 EINLASS: 19.00 UHR BEGINN: 20.00 UHR	SA 20.11.2021 EINLASS: 19.00 UHR BEGINN: 20.00 UHR

RHEIN-MOSEL HALLE KOBLENZ

DAS KAISER-FESTIVAL IN KOBLENZ 2021:

VERLEGT! NEUES DATUM:	VERLEGT! NEUES DATUM:	VERLEGT! NEUES DATUM:	VERLEGT! NEUES DATUM:
DO 02.09.2021 EINLASS: 17.30 UHR BEGINN: 20.00 UHR	FR 03.09.2021 EINLASS: 17.00 UHR BEGINN: 19.00 UHR	SA 04.09.2021 EINLASS: 14.00 UHR BEGINN: 15.00 UHR	SO 05.09.2021 EINLASS: 17.30 UHR BEGINN: 20.00 UHR

OPEN AIR DEUTSCHES ECK KOBLENZ

★ JETZT VIP-/BUSINESSKARTEN SICHERN – limitiertes Kontingent ★

VERLEGT! NEUES DATUM:	VERLEGT! NEUES DATUM:
DI 26.10.2021 EINLASS: 18.00 UHR BEGINN: 19.00 UHR	CGM ARENA KOBLENZ

► Nutzen Sie jetzt Ihre Neuwied Musik Gutscheine ◀

VVK: Tel.: 0228-502010, sowie an allen bekannten CTS-/Eventim Vorverkaufsstellen und unter: www.neuwied-musik.de

www.facebook.com/neuwiedmusik

LOKALANZEIGER AM WOCHENENDE Rhein-Szeitung RPZ Bilburger